



## Schneiderateliers

# Das Maß ist toll

**Mode und Schneiderkunst als Kulturgut zu begreifen und ihre Macher tatkräftig zu fördern, wie's in Frankreich und Italien selbstverständlich ist - so weit sind wir in Deutschland noch lange nicht. Hier zu Lande hat das Maßschneiderhandwerk noch immer ein verstaubtes Image. "Zu teuer, zu unmodisch." Zu Unrecht wie wir finden.**

*Von Hannegret Hönes*

## Schlichte Eleganz

**Wer in Heilbronn** als Ortsunkundige nach eleganten Boutiquen fragt, wird in die Lammgasse geschickt und landet dort unweigerlich vor Heiderose Hagenbuchers Schneiderwerkstatt. Die 38-Jährige hat sich nicht nur als Maßschneiderin einen Namen gemacht, viele Kundinnen kennen ihr Atelier auch durch ihre Nähkurse. „Mein Hobby und mein zweites Standbein“, lacht Heiderose Hagenbacher. „Es macht Riesenspaß, jungen Frauen das kleine Einmaleins des Schneiderns beizubringen. Die sind einfach dankbar für Tipps.“

Ihr Publikum, das sich seine Garderobe nach Maß anfertigen lässt, ist eher reifer - meist Damen um die 45. „Die können sich nicht nur mehr leisten, sie haben auch einen höheren Qualitätsanspruch.“ Jüngere Kundinnen lassen bei Heiderose Hagenbacher meist nur zu besonderen Anlässen nähen. Brautkleider oder bei Problemfiguren auch mal ein Businessoutfit für ein schwieriges Vorstellungsgespräch.

Zeit aber müssen alle mitbringen. Denn Heiderose Hagenbacher, die neben ihrem Meisterbrief auch eine Ausbildung als Textiltechnikerin gemacht hat, ist Perfektionistin. Erst wenn geklärt ist, zu welchen Anlässen das Kleidungsstück getragen werden soll, macht sie Materialvorschläge. „Einige Stoffe fühlen sich zwar traumhaft an, eignen sich aber nicht für langes Sitzen im Auto oder Flieger.“ Dann legt sie bis zu fünf Entwürfe vor, die punktgenau zur Figur und Persönlichkeit ihrer Kundinnen

## Klassisch verspielt

Was macht eine junge, talentierte Schneidermeisterin wenn sie nach zwei Jahren Schwangerschaftsvertretung ihren Traumjob als Gewandmeisterin am Wiesbadener Theater verliert? Wenn sie so couragiert ist wie Tina Hübner, dann eröffnet sie ein Schneideratelier - „trotz kleinstem Budget und jeder Menge Behördenrarger“.

Inzwischen hat sie die ehemalige Änderungsschneiderei in der tristen Nieder-Ramstädter Straße in ein elegantes Atelier verwandelt, die angrenzende kleine Schneiderwerkstatt mit den besten Maschinen ausgestattet und ihre Kundinnen von ihrem Können überzeugt. Mund-



Foto: Atelier Perfekt (2)



propaganda und die Tatsache, dass ihre ehemalige Lehrmeisterin altershalber die eigene Schneiderei aufgibt und ihre Stammkundinnen gerne zu ihrer früheren Schülerin schickt, taten ein Übriges.

Tina Hübner hat sich auf junge, klassische Mode spezialisiert. Business-tauglich und mit entsprechenden Accessoires auch für den Abend geeignet. Für Kundinnen, die ihren eigenen Stil noch nicht gefunden haben, nimmt sie sich viel Zeit und berät sie gern. Inspirieren können sich ihre Kundinnen auch anhand einer großen Auswahl von internationalen Modezeitschriften und Stoffmusterbüchern. Um weiterhin exzellente Maßkleidung zu moderaten Preisen anbieten zu können, will Tina Hübner

künftig Grundmodelle entwerfen, die sich schnell und unproblematisch nach den persönlichen Maßen und Vorstellungen ihrer Kundinnen verändern lassen.

**Adresse:** Atelier Perfekt, Tina Hübner, Nieder-Ramstädter Straße 53,64283 Darmstadt, Tel. 06151/423282

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

**Preise:** Röcke ab 150 Euro, Hosen ab 150 Euro, Kleider ab 180 Euro, Kostüme ab 500 Euro. Im Preis sind die Materialkosten noch nicht enthalten.

passen. Schlicht elegant, mit einer kleinen Besonderheit, vielleicht einem speziellen Kragen, einem originellen Futter, etwas, „das es so nicht zu kaufen gibt“.

Das gilt erst recht für die Passform. Mindestens zwei Anproben, dann sitzen die Kleidungsstücke wie angegossen, „egal wie Sie sich bewegen, Sie fühlen sich immer wohl.“ Auch ob die Schultern und die Kragen ihrer Kostüme oder Hosenanzüge handwerklich oder industriell gefertigt sind, spürt die Kundin beim Tragen wie beim Preis. „Das macht eben den Mehrwert von maßgeschneiderter Kleidung aus.“

**Adresse:** Heiderose Hagenbuch, Lamngasse 4, 74072 Heilbronn, Telefon und Fax: 07131/873581

**Nähkurse:** Wöchentliche Teilnahme an fünf aufeinander folgenden Terminen an den Wochentagen: Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Ein Nähkurs kostet 90 Euro. Anmeldung und Einstieg ist jederzeit möglich



**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

**Preise:** Kostüm oder Hosenanzug: 500 bis 900 Euro, Kleid 500 bis 900 Euro, Rock 200 bis 300 Euro. Darin sind die Materialkosten nicht enthalten.



Foto: Schneider Werkstatt Hagenbuch (2)